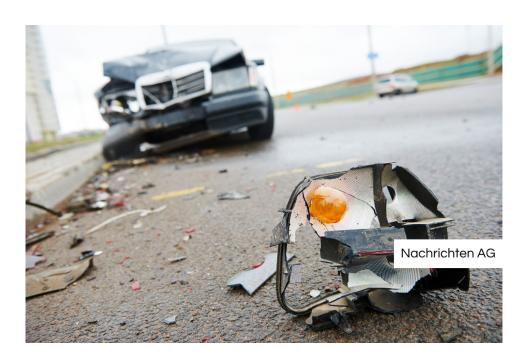


Heftiger Unfall in Karlshorst: Polizeiauto kollidiert mit Mercedes!

Am Mittwochabend kam es in Berlin-Karlshorst zu einem Unfall zwischen einem Polizeiauto und einem Mercedes. Glücklicherweise blieben alle Beteiligten unverletzt.



Am Mittwochabend kam es zu einem dramatischen Unfall in Berlin-Karlshorst, als ein Polizeiauto mit einem Mercedes Vito kollidierte. Der Vorfall ereignete sich gegen 22.20 Uhr an der Kreuzung Waldowallee/Rheinstraße, während die Polizeibesatzung im Einsatz war. Durch den Aufprall wurde der Kleintransporter gegen einen Poller und eine Laterne geschleudert, wobei ein Fußgängerüberweg-Schild aus der Verankerung gerissen und auf den Bürgersteig gefallen ist. Glücklicherweise blieben laut ersten Meldungen alle Beteiligten unverletzt. Das Polizeiauto erlitt beträchtliche Schäden im Frontbereich, und die Kreuzung war während der Unfallaufnahme über 60 Minuten lang gesperrt, wie die B.Z. berichtete.

In einem weiteren Vorfall wurde in Minden ein 13-jähriger Schüler von einem Mercedes-Kleintransporter erfasst. Der Unfall ereignete sich gegen 7 Uhr, als der Junge, der zwischen wartenden Autos hindurchlief, auf die Straße trat und seitlich gegen das Fahrzeug prallte. Er wurde vor Ort von einem Notarzt versorgt und anschließend ins Klinikum Minden gebracht. Der Schwabenring war während der Rettungsarbeiten und der Unfallaufnahme für etwa eine Stunde gesperrt, was zu erheblichen Verkehrsverzögerungen auf der B 65 führte, wie das Westfalen-Blatt berichtete.

BZ Berlin

| Details | |
|---------|--|
| Quellen | www.bz-berlin.de |
| | www.westfalen-blatt.de |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de